



15. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Wirbelsäule

weiterführender Lehrgang
für erfahrene Anwender

Symposium
und Leichen-Workshop

25. - 26. September 2009

Deutschland - Köln

Organisatoren:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna-Hospital, Herne

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

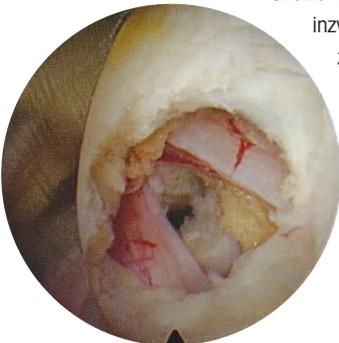
vollendoskopische Operationen der Wirbelsäule ermöglichen heutzutage durch die zur Verfügung stehenden operativen Zugänge sowie weiterentwickelten Optiken und Instrumentarien unter Berücksichtigung der Indikationskriterien Vorteile eines echten minimalinvasiven Vorgehens. Durchgeführte Studien zeigen auch nach EBM-Kriterien die Gewährleistung der suffizienten Dekompression mit optimierten Sichtbedingungen, reduzierter Traumatisierung und positiven ökonomischen Effekten. Hauptindikationen sind radikuläre Symptome durch Bandscheibenvorfälle und Spinalkanalstenosen. Im Bereich der Lendenwirbelsäule stehen der trans-/extraforaminale Zugang zur Verfügung, im Bereich der Halswirbelsäule der ventrale und dorsale Zugang.



Vollendoskopische Operationen sind Ergänzung und Alternative innerhalb des Gesamtkonzeptes der Wirbelsäulenchirurgie. Dennoch sind aufgrund eindeutiger Indikationen und Grenzen offene und maximalinvasive Verfahren notwendig. Diese müssen vom Wirbelsäulenchirurgen beherrscht werden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologie das geeignete Verfahren anbieten und auch Probleme und Komplikationen vollendoskopischer Eingriffe bewältigen zu können.

Um sich während vollendoskopischer Operationen zu jedem Zeitpunkt die exakte Position im Raum vergegenwärtigen zu können, sind detaillierte Kenntnisse der Anatomie Voraussetzung. Zusätzlich sind zum dreidimensionalen Verständnis der anatomischen und pathologischen Strukturen die imaginäre Verknüpfung verschiedener bildgebender Verfahren und deren Schnittebenen notwendig. Dies gilt für alle endoskopischen Techniken, bei denen der

direkte visuelle Bezug zwischen operativem Zugang und Arbeiten vor Ort fehlt. Die inzwischen weltweite Anwendung vollendoskopischer Dekompressionsoperationen zeigt, dass es sich trotz standardisierter Arbeitsschritte um ein technisch anspruchsvolles Verfahren mit einer zu erwartenden Lernkurve handelt. Wie bei vielen spezialisierten Operationstechniken ist eine regelmäßige Durchführung mit einer ausreichenden Anzahl von Fällen notwendig, um Abläufe manuell zu beherrschen und auf entsprechende Erfahrungen aufzubauen.



Um dies zu unterstützen, das technische Potential ausschöpfen zu können und der hohen Nachfrage zu entsprechen, werden die weiterführenden Lehrgänge angeboten. Sie richten sich ausschließlich an bereits erfahrene Anwender, die an Basis-Workshops teilgenommen haben und/oder vollendoskopische Techniken im klinischen Alltag praktizieren. Neben der Darstellung von Tipps und Schlüsselpunkten für alle Zugänge stehen Erfahrungsaustausch, Besprechung von Schwierigkeiten, individuelles praktisches Arbeiten an der Leiche sowie die Vermittlung weiterführender Techniken im Vordergrund. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für interessierte Neuanwender sind die Basis-Lehrgänge geeignet.



Mit Bezug auf die große Nachfrage der Ausbildungskurse hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung und des Abendessens begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Sebastian Ruetten
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie



Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Leiter: Dr. med. Sebastian Ruetten

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Germany
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias



ab 08:15 h **Registrierung**

09:00 - 09:05 h **Begrüßung und Einleitung** – J. Köbke, G. Godolias

09:05 - 09:35 h **Trans-/extraforaminaler und interlaminärer Zugang für die vollendoskopische Operation der Lendenwirbelsäule – Repetitorium, Tipps und Schlüsselpunkte**
M. Komp, S. Ruetten, A. Liernert, P. Hahn, S. Oezdemir

09:35 - 10:15 h **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

Leichen-Workshop:

Vollendoskopische transforaminale Operation der Lendenwirbelsäule

(Schwerpunkte: u. a. Knochenresektion, Präparation austretender Nerv, Zugangsprobleme)



10:15 - 10:45 h **Demonstration transforaminaler und extraforaminaler Zugang** – S. Ruetten, M. Komp

10:45 - 12:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer** – Moderation / Instruktoressen: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Liernert, P. Hahn, S. Oezdemir, M. El Kasmi, A. Qazzaz, A. Giannakopoulos, A. Almeida

intermittierend **Individueller Erfahrungsaustausch und Durchführung verschiedener Arbeitsschritte am Masterarbeitsplatz**

12:45 - 13:45 h **Mittagessen**

Leichen-Workshop:

Vollendoskopische interlaminäre Operation der Lendenwirbelsäule

(Schwerpunkte: u. a. Knochenresektion, Spinalkanalstenose, Zugangsprobleme)



13:45 - 14:15 h **Demonstration interlaminärer Zugang** – S. Ruetten, M. Komp

14:15 - 16:15 h **Aktive Übungen der Teilnehmer** – Moderation / Instruktoressen: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Liernert, P. Hahn, S. Oezdemir, M. El Kasmi, A. Qazzaz, A. Giannakopoulos, A. Almeida

intermittierend **Individueller Erfahrungsaustausch und Durchführung verschiedener Arbeitsschritte am Masterarbeitsplatz**

18:30 h **Gemeinsames Abendessen**

- 09:00 - 09:05 h **Begrüßung und Einleitung** – *G. Godolias, J. Köbke*
- 09:05 - 09:30 h **Dorsaler und ventraler Zugang für die vollendoskopische Operation der Halswirbelsäule – Möglichkeiten, Grenzen, Tipps und Schlüsselpunkte**
S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn, S. Oezdemir
- 09:30 - 10:00 h **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

Leichen-Workshop: Vollendoskopische dorsale Operation der Halswirbelsäule

- 10:00 - 10:30 h **Demonstration dorsaler Zugang** – *S. Ruetten, M. Komp*
- 10:30 - 12:30 h **Aktive Übungen der Teilnehmer** – *Moderation / Instruktoeren: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn, S. Oezdemir, M. El Kasmi, A. Qazzaz, A. Giannakopoulos, A. Almeida*
- intermittierend **Individueller Erfahrungsaustausch und Durchführung verschiedener Arbeitsschritte am Masterarbeitsplatz**



12:30 - 13:30 h **Mittagessen**

Leichen-Workshop: Vollendoskopische ventrale Operation der Halswirbelsäule

- 13:30 - 14:00 h **Demonstration ventraler Zugang** – *S. Ruetten, M. Komp*
- 14:00 - 16:00 h **Aktive Übungen der Teilnehmer** – *Moderation / Instruktoeren: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn, S. Oezdemir, M. El Kasmi, A. Qazzaz, A. Giannakopoulos, A. Almeida*
- intermittierend **Individueller Erfahrungsaustausch und Durchführung verschiedener Arbeitsschritte am Masterarbeitsplatz**



16:00 - 16:05 h **Verabschiedung** – *J. Köbke, G. Godolias*

Referenten

Dr. med. Andrea Almeida

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Maghnia El Kasmi

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Athanasios Giannakopoulos

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Prof. Dr. med. Georgios Godolias

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Patrick Hahn

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Jutta Knifka

Institut II für Anatomie,
Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. med. Jürgen Koebke

Direktor des Institutes II für Anatomie,
Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Dr. med. Martin Komp

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Arnd Lienert

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Semih Oezdemir

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Abdel Qazzaz

Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

Dr. med. Sebastian Ruetten

Leiter Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

VERANSTALTER:

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne,
Hospitalstr. 19, 44649 Herne, Deutschland

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

TAGUNGsort:

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

ABENDVERANSTALTUNG:

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. September 2009, 18:30 h

Cölner Hofbräu P.Josef Fröh KG

FRÜH am DOM

Hofbräustube (1. Etage) "Kölner Raum"

Am Hof 12-18

50667 Köln

www.frueh.de

HOTELVORSCHLAG:

Holiday Inn Köln - Am Stadtwald

Dürener Str. 287

50935 Köln

Tel.: 02 21 / 46 76 0

Fax: 02 21 / 43 37 65

Einzelzimmer:

Standard Zimmer: EUR 101,-

Comfort Zimmer: EUR 111,-

Executive Zimmer: EUR 121,-

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Dr. med. Sebastian Ruetten

Dr. med. Martin Komp

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

ZERTIFIZIERUNG:

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein
zertifiziert.

ORGANISATIONSBURO:

R. WOLF GmbH

Produktmanagement

Fr. Julia Armingeon

PF 1164

75434 Knittlingen

Tel.: 0 70 43 / 35-137

Fax: 0 70 43 / 35-462

julia.armingeon@richard-wolf.com

Reservierungen

können **bis zum 13.08.09** unter dem **Stichwort "Spine-Workshop"** direkt beim Hotel gebucht werden.

Doppelzimmer:

Standard Zimmer: EUR 119,-

Comfort Zimmer: EUR 129,-

Executive Zimmer: EUR 139,-

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

15. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen Wirbelsäule

25. - 26. September 2009, Deutschland - Köln

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne
Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

**Ja, ich nehme am
"15. internationalen Ausbildungskurs vollendo-
skopische Operationen der Wirbelsäule" teil.**

Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular voll-
ständig ausfüllen:

Name:

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Vorname:

Kursgebühren: EUR 500,-

Krankenhaus:

Informationen zur Bezahlung erhalten Sie zusammen
mit Ihrer Teilnahmebestätigung durch unser Organisa-
tionsbüro.

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Tel.:

Fax:

e-mail:

Anmeldungen werden erbeten bis zum 28.08.2009.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

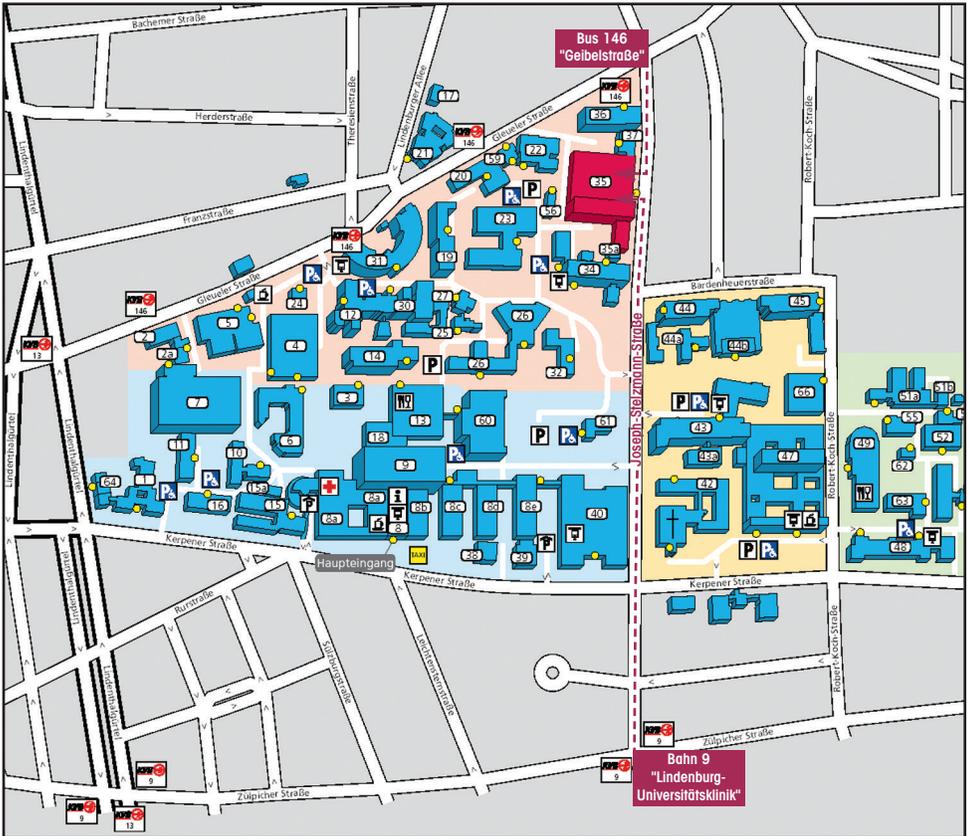
Datum:

Stempel,

Unterschrift:



Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln,
Gebäude Nr. 35, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland



MIT DER BAHN / BUS:

Vom Dom/Hbf kommend erreichen Sie die Uniklinik mit den U-Bahn-Linien 16 und 18 über die Haltestelle "Neumarkt" – hier steigen Sie um in die Straßenbahn-Linie 9 oder den Bus der Linie 146.

• Straßenbahn Linie 9

bis Haltestelle "Lindenburg-Universitätsklinik"

Nach ca. 500 m Fußweg auf der Joseph-Stelzmann-Straße finden Sie auf der linken Seite das Anatomische Institut (Gebäude Nr. 35)

• Buslinie 146

bis Haltestelle "Geibelstraße"

Nach ca. 100 m Fußweg auf der Joseph-Stelzmann-Straße finden Sie auf der rechten Seite das Anatomische Institut (Gebäude Nr. 35)

MIT DEM AUTO

Nähere Infos zur Anreise mit dem Auto und zum Parken auf dem Universitätsgelände finden Sie im Internet unter

<http://www.uk-koeln.de/zb/zik/anfahrt/>

VERTEBRIS

das vollendoskopische Wirbelsäulen-Instrumentarium von RICHARD WOLF erweitert in einmaliger Weise das Anwendungsspektrum bei der Operation von Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalstenosen in minimalinvasiver Technik.

RICHARD WOLF ist der kompetente Partner in der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie.

Dieses Instrumentarium bietet Ihnen, durch seinen modularen Aufbau, eine große Bandbreite des Anwendungsspektrums.

Sebastian Ruetten

Während sich
andere aufwärmen –
setzen wir Maßstäbe!

VERTEBRIS